



Rundblick über die Stadt Hanau: Bei einer Baustellenbesichtigung haben sich die Besucher über Größe und Vielfalt des künftigen Gloria Palais informiert.

Fotos: Reinhold Offermann

# Über den Dächern von Hanau

Gloria Palais: 20-Millionen-Projekt liegt am Westbahnhof – Wohnungen, Büros, Arztpraxen und Parkfläche entstehen

**HANAU.** Mit einem Aufwand von rund 20 Millionen Euro entsteht am Hanauer Westbahnhof das Gloria Palais. Gestemmt wird das Bauobjekt mit einer Nutzfläche von 9000 Quadratmetern von der in Großostheim ansässigen Bau- und Service GmbH Wideflex. Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) freut sich, dass an der markanten Stelle ein zusätzlicher städtebaulicher Akzent gesetzt wird.

Zur Besichtigung der Baustelle hatten die Stadt und Wideflex gemeinsam gebeten. Kommunalpolitiker, künftige Mieter und Medienvertreter nutzten die Einladung zur Information. Der Oberbürgermeister betrachtet das Projekt Gloria Palais im Zusammenhang mit der gesamten städtebaulichen Entwicklung Hanaus.

## Damit Steuern sprudeln

Kaminsky sieht die Aktivitäten von Investoren als Bestätigung der Entscheidungen der Stadt. Denn Investoren engagierten sich dort, wo sie rentierliche Ergebnisse erzielen könnten. Das Vorhaben am Westbahnhof bringe der Stadt zusätzliche Steuereinnahmen und trage damit zur Lösung der schwierigen Haushaltslage bei.

Für die Bewohner und Nutzer des Baukomplexes sei, so Kaminsky, die günstige Verkehrsanbindung ein großer Vorteil. Bald komme die nordmainische S-Bahn als Pluspunkt hinzu. Der Oberbürgermeister betont, dass die Traditionskonditorei Schien erhalten bleibt.

Stefanie Arnheiter, Leiterin des Projekts Gloria Palais, und Georg Jo-

hann Wissler von Wideflex, erläuterten bei der Besichtigung des Komplexes die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten. Es entstehen 15 Mietwohnungen mit Flächen zwischen 62 und 84 Quadratmetern. Die Mietwohnungen sollen ab kommenden Herbst angeboten werden.

## Kleine und große Wohnungen

Hinzu kommen ebenfalls 15 Penthouse-Wohnungen von denen die kleinste 42 Quadratmeter misst und die größte 147 Quadratmeter. Von dort bietet sich ein Rundblick über die Dächer Hanau.

Für Ärzte, Gewerbe und Büros sind, so Stefanie Arnheiter, etwa 6000 Quadratmeter Fläche vorgesehen. Nuklearmediziner werden ebenso in das Gloria Palais einziehen wie andere Fachärzte, darunter ein Kieferchirurg aus Kahl. Eine Apotheke, Ergotherapie und ein Sanitätshaus sind ebenfalls vorgesehen. Ein Hörgeräteakustiker hat sich bereits eingemietet.

Platzangebote gibt es für gastronomische Betriebe. Vorgesehen ist eine Fläche von mehr als 520 Quadratmetern sowie eine Terrasse mit fast 200 Quadratmetern.

## Parkhaus öffnet im Mai

Fast fertig ist das zum Komplex gehörige Parkhaus mit 330 Stellplätzen. Es bietet Platz für Besucher, Kunden, Mitarbeiter und künftige Bewohner im Gloria Palais. Im Mai soll das Parkhaus öffnen. Das gesamte Bauwerk, so Arnheiter, werde im Frühjahr nächsten Jahres fertig. *Reinhold Offermann*



Verkehrsgünstig gelegen: Das Gloria Palais entsteht neben dem Hanauer Westbahnhof.



Noch eine Großbaustelle: Im Frühjahr nächsten Jahres wird das Vorhaben fertig sein.